



Hannover, 17.09.17

Protokoll FSK von Donnerstag dem 14. September 2017

Protokollantin: Nadine Scherrer

Anwesend: FSR Jura, FSR MaPhy, FSR E-Technik und Informatik, FR
Berufspädagogik, FR Nanotechnologie, FR Pflanzenwissenschaften, FR Biologie
(kein AStA anwesend)

TOP1 Preis für exzellente Lehre

- Hinweis auf Beschlusslage des StuRa bzgl. Boykott des Preises
- Hinweis durch FSR Jura, dass der Preis nunmehr zweigeteilt ist (1x Profs, 1x WiMis)
- augenscheinlich haben in der Vergangenheit weiterhin zwei StuKos Vorschläge eingereicht; vermutlich in der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften sowie der Fakultät für E-Technik und Informatik
- in dem Zusammenhang wird die Sinnhaftigkeit des Boykotts diskutiert; es wird angemerkt, dass der Boykott als politische Botschaft dennoch wichtig und richtig ist
- bei den meisten Anwesenden herrscht Einigkeit, dass ein Boykott auch in Zukunft sinnvoll ist, gleichzeitig würden viele Anwesende einen echten studentischen Preis für sinnvoll erachten
- ein entsprechender Antrag im StuRa wäre sinnvoll und könnte durch den AStA (speziell Nils als Fachschaftenreferent) eingebracht werden

TOP2 StuRa

- Wer darf regulär einladen, wenn das StuRa-Präsidium nicht mehr handlungsfähig oder handlungsunwillig ist?
- möglicherweise könnte AStA und/oder Ältestenrat in Absprache miteinander behelfsmäßig eine Sitzung einberufen
- Gesprächsatmosphäre im StuRa im Großen und Ganzen leicht besser als nur vor einigen Monaten (vgl. Wahl des vorherigen AStA); möglicherweise durch Personalwechsel bedingt, sodass alte „Fehden“ auslaufen?

- nichtsdestotrotz weiterhin Tendenz eines Gegeneinander verschiedener „Fraktionen“; teilweise Sorge vor Bloßstellung und Ächtung

Nachträgliche Anmerkung des AStA: Es ist noch ein Schriftführer im Amt. Daher existiert formal ein Präsidium das auch als einziges einladen kann. Der nächste StuRa ist in Arbeit. Der Kontakt zum (ehemaligen) Präsidium gestaltet sich allerdings aktuell sehr schwer.

TOP3 Fehlende Protokolle

- in Absprache mit Ältestenrat wurden immer Augen bei fehlerhaften Konstituierungen zugeedrückt und Gelder dennoch ausgezahlt
- augenscheinlich fehlten Protokolle aus PhilFak; Auszahlung von Geldern (auch an alle anderen) zur Ersie-Zeit
- Hinweis aus dem Plenum, dass zur Auszahlung die zuückliegenden Kassen entlastet sein müssen

Nachträgliche Anmerkung des AStA: In der PhilFak fehlen Protokolle und Informationen darüber welche Fachräte wirklich existieren. Solange die Problematik in der PhilFak nicht geklärt ist, kann leider an niemanden Geld ausgezahlt werden. Daher bitte unbedingt melden falls ihr noch keine Protokolle abgegeben habt. Wir arbeiten aktuell an einer Lösung.

TOP4 Erstsemesterzeit/Methoden

- FSR NaWis lädt am 21.10.2017 zur Ersie-Party („NaWi wär's?“) in die Hanomacke ein
- dito FSR Jura am 02.11.2017 in die Hanomacke („Recht auf Rausch“)
- Kleiderketten sind weiterhin problematisch (u.a. Gruppenzwang und Schamgrenzen, Öffentliche Wahrnehmung), werden von den Anwesenden auch nicht durchgeführt
- Ausschank von Hartsprit kann problematisch sein; einerseits soll kein Zwang zum Trinken entstehen, andererseits sind Haftungsfragen nicht völlig geklärt (v.a. bei nicht volljährigen Studierenden)
- Anwesende sind einig, dass Hartsprit mit der gebotenen Aufmerksamkeit ausgeschenkt werden sollte und die Ersies „gesellschaftstauglich“ bleiben (nicht völlig betrunken und komplett unzurechnungsfähig); eine Altersprüfung könnte z.B. mit Bändchen oder Stempel realisiert werden
- Hinweis aus dem Plenum, dass Ersies durchaus auch Eigenverantwortung, auch im Umgang mit Alkohol, zu tragen haben; Betrugsversuche sind schwerlich zu unterbinden und wer sich betrinken möchte, schafft das auch ohne Unterstützung der FRs und FSRs

TOP5 Bericht über Präsidiumsgespräch mit AStA

- *entfällt*

TOP6 Sonstiges

- an den FSr MaPhy wurde herangetragen, dass in der Fahrradwerkstatt an der Glocksee Graffitis wie ACAB („All Cops are Bastards“) angebracht seien
- ist die Zusammenarbeit im Hinblick auf dieses Statement weiterhin sinnvoll?
- Hinweis aus dem Plenum, dass weder der FSR MaPhy noch die FSK der richtige Rahmen für eine solche Diskussion sind; Beschwerdeführer*in sollte sich in der Sache an AStA und/oder StuRa wenden